

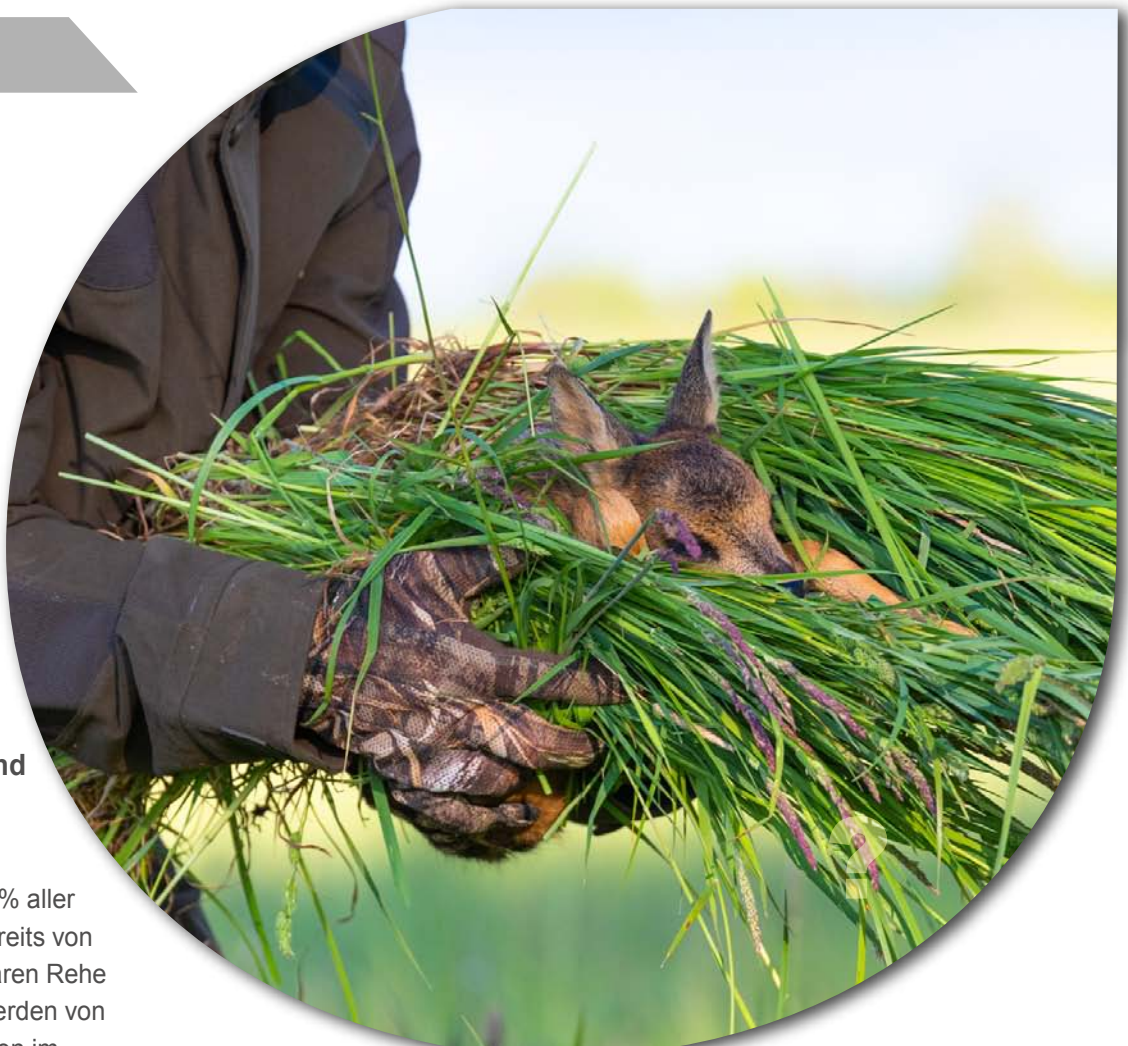
Wissens Schaffer

Unser Support für Ihren Erfolg



Gut zu Wissen

Kitz- Rettung aus der Luft



Die Grassaison hat schon längst begonnen und somit auch das Durchkämmen des Grünlandes vor der Mahd nach Rehkitzen.

Offiziell bis September – 96% aller Kitze kommen allerdings bereits von Mai bis Juni zur Welt – gebären Rehe ihre Jungtiere (Kitze) und werden von den Ricken nach dem Säugen im hohen Gras abgelegt.

Kaum zu sehen



Um die Kleinen nicht beim Mähen ins Mähwerk zu bekommen, wird das Grünland vorher durchkämmt. So wird verhindert, dass viele Jungtiere von Mähwerken verletzt oder gar getötet werden.

Seit einigen Jahren wird das Absuchen der Grünlandflächen mittels Drohnen, die mit Wärmebildkameras

ausgestattet sind, immer populärer. Denn beim Durchkämmen des Grünlandes zu Fuß kann man nicht 100% sicher stellen, jeden Zentimeter wirklich überprüft zu haben. Beim Überfliegen mit der Drohne ist dies aber möglich.

Wie sieht es in der Praxis aus? Wer hat solche Drohnen und wie kann ein Landwirt Kontakt aufnehmen?

In Deutschland gibt es die Kitzrettungshilfe mit einem Register, auf dem geschulte Drohnenpiloten zur Kitzrettung aufgelistet sind. Hier sind die jeweiligen Bundesländer und Landkreise bzw. Landstriche aufgeführt, so dass man gleich den passenden Ansprechpartner für seine Region finden kann. Außerdem bietet die Kitzrettungshilfe darüber hinaus Schulungen für Drohnenpiloten an und versucht das

von: Annik Spreckelmeyer, PULTE



Spezielle Drohne mit Wärmebildkamera für die Suche der Kitze aus der Luft

Netzwerk immer zu erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://kitzrettungshilfe.de/equipment/drohnen-mit-waermebildkamera/> Helfen Sie mit, dass in den nächsten Jahren immer mehr Kitze vor dem Mähwerk gerettet werden können.

Wissen vor Ort

NOR-FEED lud dieses Jahr zum **Partners-Meeting** in ein besonders feuriges Land ein – es ging nach **Mexico**, genauer in die **UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Santiago de Querétaro**.

Hola Mexico!

von: Anne Oberdorf, PULTE

Unsere Produktmanagerin Anne Oberdorf hatte dort die Gelegenheit sich mit weiteren Partnern des phytogenen Produzenten über die neuesten Versuche und Produktinnovationen auszutauschen.

Das Wissenschafts-Team präsentierte unter anderem, wie **NOR-GRAPE 80** dazu beiträgt, die Eidotterfärbung zu verbessern oder Brustbeinfrakturen bei Legehennen zu reduzieren. Zudem wurden die neuesten Versuchsdaten mit **CITRONIN XO** vorgestellt: Diese belegen auch bei Truthühnern einen effektiven leistungssteigernden Effekt und einen Einsatz des Produktes als Beitrag zum Kokzidiosemanagement.

Natürlich kamen auch die Produktneuheiten nicht zu kurz: **NOR-GRAPE 80, gewonnen aus Traubenextrakten und reich an Polyphenolen zur Kompensation von oxidativem Stress, ist nun**



auch als flüssiges Ergänzungsfuttermittel zum direkten On-Farm-Einsatz erhältlich.

Im Anschluss an die mehrtägige Tagung wartete noch ein besonderes Highlight auf uns: die Besichtigung der monumentalen prähistorischen Pyramiden von Teotihuacán.

Alles in allem war es eine inspirierende Veranstaltung mit einmaligen Erlebnissen und natürlich viel neuem Wissen, was wir nun gerne mit Ihnen als unseren Kunden teilen möchten.



Fragen zum Produkt beantwortet gerne: anne.oberdorf@pulte.de

Wir freuen uns sehr, Sie in Kürze auf unserem Stand auf den Düsser Milchviehtagen begrüßen zu können.

„Vernetzt – nicht verheddert“ – so lautet das diesjährige Motto der Düsser Milchviehtage.

Entdecken Sie die Vielfalt unseres Produktportfolios für den Milchviehbereich an unserem Stand.

Mit unseren natürlichen Lösungen bieten wir Futterherstellern, Händlern und den

keitsförderer **AMAFERM®**, hier nun in der passenden Form zum Direkteinsatz in der TMR. Ideal für Sie als Händler oder zur Ergänzung Ihres Futtersortimentes.

PULTE goes „Haus Düsse“

Treffen Sie uns auf den Düsser Milchviehtagen vom 22. bis 23. Juni 2022

Wenn es dabei auch den Veranstaltern vorwiegend um den Schwerpunkt „Digitalisierung der Landwirtschaft“ geht, spielen auch dabei Tier- und Umweltschutz eine zentrale Rolle. Aktuell verzeichnen wir eine sehr positive Entwicklung der Milchpreise, allerdings bei weiterhin hohen Rohwarenkosten und teilweise knappen Verfügbarkeiten. Außerdem müssen sich die Landwirte weiterhin vielen gesellschaftspolitischen Themen stellen.

Praktikern Ansätze, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen, was die Punkte Gesunderhaltung der Tiere, Effizienz und Nachhaltigkeit angeht.

Als Neuheit werden wir auf der Messe unseren Farmpack **AMA-FARM** zur Optimierung der Pansenfermentation, Milchleistung und Futtereffizienz vorstellen. Basis ist der bewährte Verdaulich-

Sprechen Sie unser Team gern auf die Vorteile an und lassen Sie sich informieren: Von der Vertriebsseite beraten Sie gern Dr. Benjamin Schröder (benjamin.schroeder@pulte.de). Technische Fragen beantwortet Ihnen unsere Produktmanagerin Dr. Petra Philipps-Wiemann (petra.philipps@pulte.de).

WissensVorsprung

Am 05.05.2022 fand eine exklusive Informationsveranstaltung speziell für den österreichischen Markt auf Einladung der Firma PULTE GmbH & Co.KG in Form eines Webinars statt.

Das brandaktuelle Thema der Ferkelerzeuger: In Kürze laufen die bestehenden Zulassungen für pharmakologische Zink-Präparate in Österreich aus. Die wichtigste Frage für die Schweinebetriebe und ihre Zulieferer, wie können die Tierhalter darauf reagieren? Annik Spreckelmeyer und Dr. Petra Philipps-Wiemann fassen die wichtigsten Punkte für Sie zusammen.

Die EU-Mitgliedsstaaten haben 2017 in einem Durchführungsbeschluss ihre Entscheidung zur Zulassung von Tierarzneimitteln mit Zinkoxid widerrufen. Bis 24. Juni 2022 darf in der österreichischen Ferkelaufzucht auf den bewährten Einsatz pharmakologisch hoher Zinkoxid-Dosierungen zu Reduzierung von Absetzdurchfällen zurückgegriffen werden. Danach wird dies nun nicht mehr möglich sein, da die Frist für den Einsatz von pharmakologischen Zinkoxiden auch in Österreich auslaufen wird.

Doch was heißt das jetzt genau für unsere Landwirte?

Ein seit Jahrzehnten bewährtes Verfahren muss nun aufgegeben und Alternativen geschaffen werden; aber warum

Auch in
Österreich
greift ab 24.06.2022
das **VERBOT**
von pharmakologischem
ZINKOXID



3

überhaupt? Bis Ende Juni dieses Jahres ist es Ferkelerzeugern erlaubt, pharmakologische Zinkoxid-Gaben als Fütterungsarzneimittel, häufig in Kombination mit einem Antibiotikum, über das Futter zu verabreichen.

Hohe Zinkoxid-Dosierungen werden aufgrund ihrer bakteriziden Wirkung über Jahrzehnte zur Behandlung von Absetzdurchfällen erfolgreich eingesetzt. Durchfälle werden gehemmt und die Wachstumsleistung gesteigert. Die EU hat aber aufgrund der negativen Folgen, die mit der Applikation verbunden sind, u.a. Umweltbelastung durch Anreicherung von Zink in Böden und Wasser und Zunahmen von Antibiotika-Resistenzen, nun auch diese Möglichkeit der Extremdosierung von Zinkoxid verboten.

Erwähnenswert ist, dass Zink als Zusatzstoff für Futtermittel schon immer mit einem Maximalgehalt beschränkt war, der weit unter den pharmakologischen Gaben liegt; z.B. für Ferkel bei

insgesamt 150 mg Zink je kg Alleinfutter. Zinkoxid darf zudem nicht direkt durch den Tierhalter verfüttert werden; auch für Mischfutterhersteller gelten strenge Vorgaben. Zinkverbindungen dürfen als Zusatzstoffe ausschließlich über eine Vormischung in ein Mischfutter eingebracht werden.

Bei den zugelassenen Höchstgehalten von Zink mit 150 mg je kg Alleinfuttermittel müssen sowohl die nativen Gehalte der Futterkomponenten als auch alle zugesetzten Zinkmengen berücksichtigt werden. Wichtig für Landwirte ist, dass beim Einsatz mehrerer Futtermittel die Verantwortung zum Einhalten der Höchstgehalte bei den Landwirten liegt.

Tierhalter dürfen also weiterhin Zinkoxid in ihrer Futtermitteln einsetzen, allerdings nur über ein Ergänzungs- oder Alleinfutter unter der Berücksichtigung der Maximalwerte.

Daraus ergibt sich ein Dilemma:

Wir wissen, dass Zinkoxid eine bakterizide Eigenschaft besitzt, die aber nur in der bisher hohen Dosierung zur Wirkung kam. Andererseits darf aber nur noch etwa 120 ppm Zink aus Zinkoxid eingesetzt werden.



HiZox[®]

die maßgeschneiderte Alternative aus dem Hause Pulte:

Innovativ, legal & sicher

von Dr. Petra Philipps-Wiemann, PULTE



Die PULTE GmbH & Co. KG vertreibt ein potenziertes, poröses Zinkoxid unter dem Markennamen **HiZox**.

Durch die einzigartig vergrößerte Oberfläche besitzt **HiZox** eine spezifische Aktivität, die schon mit den futtermittelrechtlich zugelassenen Dosierungen die gleichen Effekte wie pharmakologische Zinkoxid-Dosierungen bringt. Dies wurde in vielen Studien sowohl im deutschsprachigen Raum als auch in anderen europäischen Ländern nachgewiesen.

Doch nicht nur die besondere Oberfläche macht **HiZox** so einzigartig: Aufgrund des patentierten Herstellungsverfahrens sind kaum Schadstoffe vorhanden und diese besonderen technischen Eigenschaften sind für andere

Wirkstoffe (Vitamine und Enzyme) sehr schonend, wobei deutlich weniger Lagerverluste im Mineral- und Kraftfutter nachgewiesen wurden.

Alle Fakten zu HiZox

Es ist ein technisch einwandfreies Zinkoxid mit nachgewiesener Wirksamkeit entlang des gesamten Magen-Darm-Traktes. In wissenschaftlichen Studien und Praxisanwendungen wurde die bakterizide Wirkung mit verbesserten Wachstumsleistungen von **HiZox** bei den erlaubten Zink-Dosierungen besonders in der Absetz- und Ferkelaufzuchtphase nachgewiesen. **HiZox** darf vom Tierhalter nicht direkt eingesetzt werden. Es gibt im Markt jedoch zahlreiche Lösungen, die sowohl von Mischfutter-

als auch Pharmaherstellern mit **HiZox** angeboten werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern, die unserer Einladung zahlreich gefolgt sind und würden uns freuen, Sie bald wieder auf einer Veranstaltung, sei es vor den Bildschirmen oder in Präsenz, begrüßen zu dürfen.

Bei weiteren Fragen zur rechtlichen Situation, zum Produkt, Nutzen und den Einsatzmöglichkeiten wenden Sie sich jederzeit gerne an unsere Vertriebsmitarbeiterin Tina Spranz (tina.spranz@pulte.de) oder unsere Produktmanagerin Dr. Petra Philipps-Wiemann (petra.philipps@pulte.de)

Ja! Sie sehen richtig! Die kleine Pferde-Herde erhielt unverhofft ein neuen Mitbewohner auf der Weide – das Huhn mit Namen Liselotte. Aus freien Stücken entschied sich Liselotte ihr Heim zu wechseln und schloss sich den hübschen Pferden der Familie Spreckelmeyer an.

Sehr verwundert über das „gefiederte“ neue Pferdchen suchte diese nach dem Besitzer des Huhns und wurde prompt beim Nachbar gegenüber fündig.

Ein Huhn in der Selbstfindung

Die gefiederte Gesellschaft daheim im Stall erscheint Liselotte wohl nicht passend. Jeder Versuch, das Huhn nach Hause zu holen, scheiterte kläglich. Sie will sich einfach nicht einfangen lassen. Auch eine ungestüme Begegnung mit dem jungen Schäferhund der Spreckelmeyers änderte nichts. Nach kurzer Abwesenheit erschien Liselotte rechtzeitig wieder auf der Pferdeweide, um die reifen Kirschen unter dem Baum mit ihrer Wahlfamilie zu genießen.



**Gleich & gleich (?)
gesellt sich gern!**

Das Happy-End

Liselotte darf nun offiziell bei ihrer Pferde-Herde bleiben und nach Gusto zusammen mit ihnen von Weide zu Weide ziehen. Wer weiß, vielleicht ist sie doch ein Pferd im Federkleid. Sie scheint davon überzeugt zu sein.

Mein Name ist Cornelia Birkl und bin zarte 27 Jahre alt. Seit nun 3 Monaten arbeite ich schon bei Pulte GmbH & Co. KG. und unterstütze das Team im Innendienst. Meine Karriere begann mit meiner Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen vor knapp sieben Jahren. Aber die Ausbildung und 40 Stunden arbeiten reichten mir nicht aus, sodass ich mich vor knapp 3 Jahren für ein Studium neben dem Beruf entschieden habe.

Auch wenn meine Freizeit sehr durch Arbeit und Studium eingeschränkt ist, versuche ich dennoch mich öfters mit Freunden zu treffen und meinen Hob-

bies nachzugehen. So lese ich gerne oder mache Sport, vor allem Kraftsport hat es mir sehr angetan. Auch besuche ich gerne Konzerte, Musicals und liebe es neue Welten zu entdecken. Reisen ist eine meiner liebsten Leidenschaften und neue Kulturen kennen zu lernen, begeistert mich immer wieder.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und hoffe da Team bestmöglich unterstützen zu können.

**NEU
im
TEAM**

